

nimmer satt?

Eine
Ausstellung
an drei Orten
in Münster

Programm für
Schulgruppen

27 27
Nov Feb
21 22

GESELLSCHAFT
OHNE WACHSTUM
DENKEN



Raul Walch, High, Low And In Between,
Installationsansicht, Galerie EIGEN+ART, Berlin, 2021
Foto: Uwe Walter



Eva Kotátková, The Machine for Restoring Empathy,
Installationsansicht STUK, Leuven, Belgien, 2021
Foto: Kristof Vrancken

AUSSTELLUNG

Nimmersatt?
Gesellschaft ohne Wachstum denken

Das menschliche Handeln beeinflusst die Umwelt maßgeblich. Die reichen Industrieländer glauben, in ihrer ökonomischen Auffassung, keine andere Option als die des Wachstums zu haben. Die Ausstellung „Nimmersatt? Gesellschaft ohne Wachstum denken“ zeigt Arbeiten zeitgenössischer Künstler:innen, die neue Denkweisen vorschlagen, Handlungsoptionen in den Blick nehmen und Modelle für ein Leben nach einem totalen Kollaps entwickeln. Darauf aufbauend können wir verhandeln, was als neues individuelles sowie gesellschaftliches Ziel an die Stelle des Wachstums treten könnte.

Für die Ausstellung kooperieren drei Institutionen in Münster: Kunsthalle Münster, LWL-Museum für Kunst und Kultur und Westfälischer Kunstverein.

KUNSTVERMITTLUNG

Im Museum nutzen wir die Ateliers und bieten neben Ausstellungsgesprächen verschiedene Workshops an.

INFORMATION UND BUCHUNG

LWL-MUSEUM
FÜR KUNST UND KULTUR
Domplatz 10
48143 Münster

lwl-museum-kunst-kultur.de

BESUCHERSERVICE
Silvia Koppenhagen, Holger
Lüsch, Dorothee Press
+49 251 5907-201
besucherbuero@lwl.org

Di-Do 9-16 Uhr
Fr 9-14 Uhr

ÖFFNUNGSZEITEN
AUSSTELLUNG
Di-So 10-18 Uhr
am zweiten Freitag im Monat
bis bis 24 Uhr / ab 18 Uhr
Eintritt kostenlos

AUSSTELLUNGSGESPRÄCHE
60 Minuten / 30 Euro
Sprachen: Englisch,
Französisch, Niederländisch,
Italienisch (35 Euro)

ALLE WORKSHOPS
120 Minuten / 60 Euro

KOSTENFREIER EINTRITT
FÜR SCHULGRUPPEN

Workshop- und Tourpreise
gelten für max. 15 Teilneh-
mende, Änderungen wegen
Corona möglich

INFORMATIONEN ZU CORONA
Bitte beachten Sie unsere Infor-
mationen zu aktuellen Corona-
Maßnahmen auf unserer Web-
site. Unser Besucherbüro hilft
Ihnen ebenfalls gerne weiter.

SCHULWORKSHOPS

WORTWOLKENGEWITTER Klasse 3-10

Eine Wolke der Ungewissheit schwebt über unseren Köpfen. Was wird aus diesem Planeten und wie wollen wir in Zukunft miteinander leben? Ausgehend von der Videoarbeit von Nina Fischer & Maroan el Sani sammeln wir Stichwörter zu unseren Wünschen für eine Gesellschaft der Zukunft. In Gruppenarbeit einigen wir uns auf eine gemeinsame Vision und verbinden die Wortwolke mit einer Collage von unserem persönlichen Rückzugsort.

DIE PHILOSOPHIE DER DINGE Klasse 3-10

Was für die einen ein Gebrauchsgegenstand ist, bedeutet anderen viel. Dies zeigen die Arbeiten von Georges Adéagbo oder Andrea Bowers eindringlich. Dinge haben eine Vergangenheit und verändern ihre Bedeutung je nach Kontext. Wir erkunden die Funktion und Geschichten verschiedener (mitgebrachter) Gegenstände und verhandeln Berührungspunkte und Unterschiede. Gemeinsam gestalten wir ein Abbild dieser Aushandlungsprozesse.

FORTBILDUNG FÜR LEHRKRÄFTE

KÜNSTLERISCHE RAUMERKUNDUNG

Wie kann eine Postwachstumsgesellschaft aussehen? Wesentliche Merkmale könnten ein starkes Kollektiv und Kreativität sein. Auf dieser Basis lassen wir digitale und analoge Räume entstehen, die individuelle Perspektiven sichtbar machen. Mittels methodischer und künstlerischer Zugänge wie Mapping, Installation und Zeichnung, öffnen wir den Raum für Überlagerungen und Aushandlungen zu einer Kartografie des Wachstums.

NATÜRLICHE NETZWERKE Klasse 5-13

Unterirdisch, unsichtbar und unerlässlich. Wurzeln ernähren, vernetzen und stabilisieren. Sie ermöglichen Wachstum und sorgen für ein ausgeglichenes Ökosystem. Was können wir von natürlichen Netzwerken lernen? Inspiriert von den Kunstwerken von Christine & Irene Hohenbüchler erarbeiten wir Zeichnungen von Wurzelsystemen, schneiden sie aus und verbinden sie zu einer dreidimensionalen Installation.

DIE WELT IN FETZEN Klasse 5-13

Die Textilindustrie platzt aus allen Nähten. Eine günstige und schnelle Produktion begünstigt wachsenden Konsum zum Leid unseres Planeten und auf dem Rücken billiger Arbeitskräfte. Wie können wir dem entgegenwirken? Was machen wir mit Textilien, die wir nicht mehr brauchen oder mögen? In diesem Workshop erkunden wir auf den Spuren von Eva Kořátková und Raul Walch verschiedene Stoffe und setzen aus alten Resten Neues zusammen.

Do., 13.1.22, 14-17 Uhr

Di., 1.2.22, 14-17 Uhr

Kosten: 30 € pro Person
inkl. Materialpaket und Skript

Gefördert durch die



Gefördert von

Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

